



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ZIEGLER: BRANDENBURG BEI ZUWACHS SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGER BESCHÄFTIGUNG WEITER VORN

01.08.2007 Fachinformation

Arbeitsministerin Dagmar Ziegler sieht in der weiteren Zunahme sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze die wirtschaftliche Entwicklung Brandenburgs auf gutem Wege. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Brandenburg stieg im Vergleich zum vergangenen Jahr um 25.026 und betrug im Juli 720.700. Die Arbeitslosenquote in Berlin und Brandenburg lag im Berichtsmonat bei 15,3 Prozent. In Berlin und Brandenburg waren im Juli insgesamt 464.639 Arbeitslose gemeldet. Das sind 6.131 mehr als im Vormonat, aber 46.896 weniger als vor einem Jahr. Dieser Anstieg betreffe saisonüblich schwerpunktmäßig Jüngere unter 25 Jahren, die sich nach Abschluss von Schule, Studium oder Ausbildung bei den Arbeitsagenturen melden. Saisonbereinigt lag die Arbeitslosenzahl um 3.000 unter der des Vormonats. Mit 15,3 Prozent lag die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte über der des Vormonats, aber um 1,7 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze liegt um 54.600 über dem Vorjahreswert. Im April 2007 waren 1.764.700 Männer und Frauen in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen tätig. Vor allem im Dienstleistungssektor einschließlich Zeitarbeit bzw. Arbeitnehmerüberlassung, im verarbeitenden Gewerbe, im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Erziehung und Unterricht gäbe es eine positive Beschäftigungsentwicklung. Mit 3,2 Prozent Zuwachs an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung innerhalb des letzten Jahres liege die Region Berlin-Brandenburg 0,8 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt von 2,4 Prozent. In Brandenburg wurden laut Bundesagentur für Arbeit im Juli 199.764 Arbeitslose gezählt. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 14,8 Prozent und lag 1,5 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahres. Ziegler hob hervor, dass der Anstieg der Arbeitslosenzahl in diesem Monat der geringste Anstieg in einem Juli seit zehn Jahren in Brandenburg sei. Im Vorjahresvergleich der Bundesländer liege Brandenburg zudem mit 25.000 Personen bzw. 3,6 Prozent Zuwachs an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung weiterhin an erster Stelle. Im Juli waren 264.875 Berliner arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Prozentpunkte auf 15,7 Prozent, lag aber um 1,8 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Die Beschäftigungsentwicklung falle weiterhin positiv aus. Im Vergleich zum Vorjahr (Vergleichsmonat April) waren 29.500 Personen mehr sozialversicherungspflichtig beschäftigt, insgesamt 1.044.000. Franz Müntefering, Bundesminister für Arbeit und Soziales, erklärte zur Veröffentlichung der Arbeitsmarktdaten unter anderem, dass "in Sachen Vermittlung" getan werde, was möglich ist. Es müsse auch alles dafür getan werden, um das Wachstumshoch mittelfristig stabil zu halten. Wirtschaft und Politik sowie Bund, Länder und Gemeinden müssten dazu ihren Beitrag leisten.

<https://bbu.de/beitraege/ziegler-brandenburg-bei-zuwachs-sozialversicherungspflichtiger-beschaeftigung-weiter-vorn>